

Taxordnung für die Tierärzte (Änderung)

(vom 4. Juni 1980)

I. Die Taxordnung für die Tierärzte vom 27. Februar 1974 wird wie folgt geändert:

B. Tarif

I. Grundleistungen

	Fr.
1. Mündliche und schriftliche Beratung je Viertelstunde	15.—
2. Konsultation mit Vorführung eines Tieres	10.— bis 20.—
3. Besuch am Wohnsitz des Tierarztes oder im Umkreis von 7 km	20.—
4. Extrabesuch oder -konsultation	40.—
5. Besuch oder Konsultation von 19.00 bis 07.00 Uhr, Expressbesuch oder -konsultation und Sonntagsbesuch oder -konsultation	60.—
6. Bei Entfernungen von mehr als 7 km, zusätzliche Entschädigung vom 8. km an, je km	1.50

Unkosten und Zeitaufwand, welche durch ungünstige Wegverhältnisse (Stadt, Berggebiet usw.) entstehen, können zusätzlich verrechnet werden.

II. Extraleistungen

1. Allgemeines	
Allgemeine klinische Untersuchungen:	Fr.
Gross- und Kleintiere (Aufnahme in die obligatorische Viehversicherung usw.)	6.— bis 12.—

Fr.

Begutachtung eines Tieres bei Kauf
oder Verkauf 1—5 % des Verkaufspreises

Besondere Untersuchungen:

Rectale und vaginale Untersuchungen	6.— bis 10.—
Trächtigkeitsuntersuchung	6.— „ 10.—
Schalm-Test pro Tier	4.—

Probeentnahmen:

Milch	4.—
Blut: Gross- und Kleintiere	5.—
Harn	5.— „ 10.—
Kot, Hautgeschabsel	5.—
Diagnostische Impfungen und Kontrolle	5.—
Samen	30.— „ 50.—

2. Behandlungen:

Eingeben von Medikamenten	4.— bis 8.—
Eingeben von Medikamenten mit der Nasenschlundsonde	15.— „ 25.—
Klistier	6.— „ 20.—
Fremdkörperentfernung aus Rachen und Maulhöhle (nicht operativ)	15.— „ 30.—
Fremdkörperentfernung aus Schlund	30.— „ 50.—

3. Injektionen:

subcutan, intramuskulär	4.— bis 8.—
intravenös (mit Infusion), intraperitoneal, subdural	6.— „ 10.—
Euterinfusion je Viertel	4.— „ 8.—
intramammäre Injektion via Zitzenkanal:	
Erster Viertel	4.—
jeder weitere	2.—

Ziffer 4 wird aufgehoben.

Ziffer 5 unverändert.

6. Operative Eingriffe:

a) Kleinere Eingriffe (Aderlass, Incision, kleine Wund- nähte usw.)	10.— bis 30.—
---	---------------

b) Grössere Eingriffe

(Reposition von Gelenken, Trepanation, grosse Wundnähte, Huf- und Klauenoperationen usw.)

30.— bis 200.—

c) Spezielle Operationen

Klauenamputation (ohne Material)

100.— „ 200.—

Zitzenoperation

10.— „ 20.—

Fremdkörperoperation beim Rind

(mit Anästhesie und Material)

200.— „ 300.—

Kastration (ohne Narkose)

Männliche Tiere:

Hengst

150.— „ 300.—

Stier, Kalb, blutig

15.— „ 25.—

mit Gummiring

5.—

mit Burdizzo

10.— „ 20.—

Eber, ausgewachsen

50.— „ 100.—

Ferkel

3.— „ 6.—

Kryptorchiden

25.— „ 80.—

Bruchferkel

15.— „ 30.—

Schaf- und Ziegenböcke, blutig

20.— „ 40.—

mit Gummiring

5.—

Rüde

80.— „ 150.—

Kater

20.— „ 30.—

Meerschweinchen, Kaninchen

20.— „ 30.—

Weibliche Tiere:

Stute

350.— „ 600.—

Kuh

100.—

Hündin

200.— „ 300.—

Katze

60.—

Andere grössere Operationen

250.— „ 400.—

Ziffer 7 unverändert.

8. Geburtshilfe und Sterilitätsbehandlung:

a) Geburtshilfe:

Grosstiere

40.— bis 150.—

Schafe, Ziegen, Schweine

20.— „ 100.—

b) Geburt mit Embryotomie

140.— „ 250.—

	Fr.	
c) Kaiserschnitt (mit Anästhesie und Material):		
Pferd und Kuh	300.— „	400.—
Schwein	150.— „	250.—
Hund	400.— „	600.—
Katze	150.— „	350.—
d) Uterusreposition, Grosstiere (mit Anästhesie)	100.— „	150.—
Schaf, Schwein, Ziege	25.— „	50.—
lit. e—g unverändert.		

V. Verschiedenes

1. Porti und Telefon	Selbstkosten
2. Tierärztliche Zeugnisse	5.— bis 15.—
3. Gutachten, Atteste (Aktenstudium, Spesen und Untersuchungskosten usw. nicht inbegriffen)	je Seite 50.—
4. Für länger dauernde Beanspruchung des Tierarztes, sofern nicht während dieser Zeitspanne ausgeführte Extraleistungen verrechnet werden, je Stunde bei Tag	55.— „ 75.—
bei Nacht	70.— „ 120.—

II. Diese Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzesammlung.

Zürich, den 4. Juni 1980

Im Namen des Regierungsrates
 Der Präsident: Der Staatsschreiber:
 Stucki Roggwiler